

# RS Vwgh 2005/12/16 2005/02/0238

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.12.2005

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §66 Abs4;

VStG §19;

VStG §51 Abs6;

## Rechtssatz

Hat im Schuldspruch des Berufungsbescheides eine Einschränkung der erstinstanzlichen Tatanlastung (bzw. eine "qualitative Reduktion der strafbaren Handlung") nicht stattgefunden, so liegt keine "reformatio in peius" im Sinne des E vom 25. Oktober 1978, VwSlg. 9674 A/1978, vor.

## Schlagworte

Umfang der Abänderungsbefugnis Reformatio in peius

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2005:2005020238.X02

## Im RIS seit

10.01.2006

## Zuletzt aktualisiert am

25.11.2008

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)